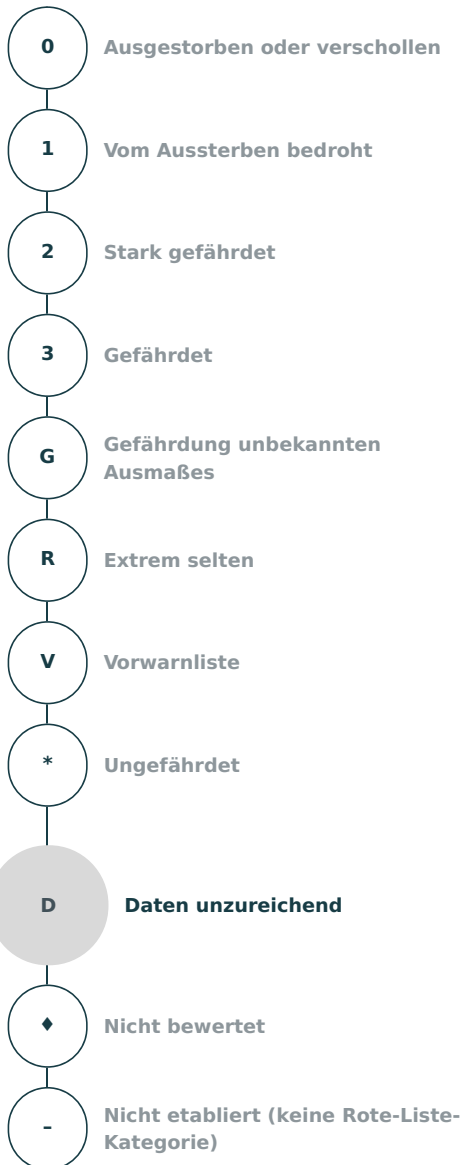


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Heterodoassansia ranunculina (Davis) Vánky

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Vánky (2012) schließt die europäischen Vorkommen in die aus Amerika beschriebene Art mit ein und interpretiert Unterschiede in den Größen der Sporenballen, Sporen und sterilen Zellen sowie der Ornamentierung der Kortezellen zwischen Befällen auf verschiedenen Wirtsarten als innerartliche Variabilität. Eine Überprüfung mit modernen molekulargenetischen Methoden steht aus.

Weitere Kommentare

Der 2005 erstmals bei Bleddin (Sachsen-Anhalt) nachgewiesene Pilz wird als indigen eingestuft (Scholz & Scholz 2013).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

